

Habeck will Ölembargo und Käuferkartell

Berlin. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Die Grünen) will ein EU-Ölembargo gegen Russland »innerhalb von wenigen Tagen« beschlussreif bekommen, wie er am Montagabend im *ZDF* bekräftigte. Ungarn, die Slowakei und Tschechien bestehen auf Ausnahmeregelungen und Kompensationszahlungen. Weil die Pläne den Ölpreis steigen ließen, hat Russland »in den letzten Wochen weniger Öl verkauft und mehr Einnahmen gehabt«, so Habeck. EU und USA berieten deshalb die gemeinsame Festlegung von Höchstpreisen in einem Käuferkartell. Viele Länder beziehen mehr russisches Öl als vor dem Krieg, darunter Indien, Japan, Südkorea, aber auch die Türkei, Italien, Griechenland und die Niederlande. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/427163.habeck-will-ölembargo-und-käuferkartell.html>